

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist eine gemeinnützige Institution. Sie ist eine 100%ige Tochter der „DAA Stiftung Bildung und Beruf“. Sie können von der über 60-jährigen Erfahrung der DAA im Bereich der Erwachsenenbildung profitieren. Das vielfältige Bildungsangebot steht allen Interessierten offen. Unsere Weiterbildungs-einrichtungen haben die Aufgabe, Arbeitnehmer und Arbeitsuchende in ihrer Fort- und Weiterbildung zu begleiten.

Seit über 15 Jahren bietet die DAA an ihrem Standort in Coburg die Möglichkeit an Schulabschlüsse nachzuholen. Alle Lehrerinnen und Lehrer tragen zum Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler bei. Unser Personal verfügt über die erforderlichen Formalqualifikationen, langjährige Erfahrung in der Schulpraxis wie auch in der notwendigen Berufsvorbereitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist zugelassener Träger der beruflichen Weiterbildung nach den für die Arbeitsförderung geltenden Gesetzen.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist ein bundesweit tätiger Anbieter von beruflicher Weiterbildung.

Die DAA sowie das vorliegende Bildungsangebot sind gemäß der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) anerkannt und zertifiziert! Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

Um Sie umfassend über unser Angebot zu informieren, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin:

**Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Coburg**

Rosenauer Straße 6 • 96450 Coburg

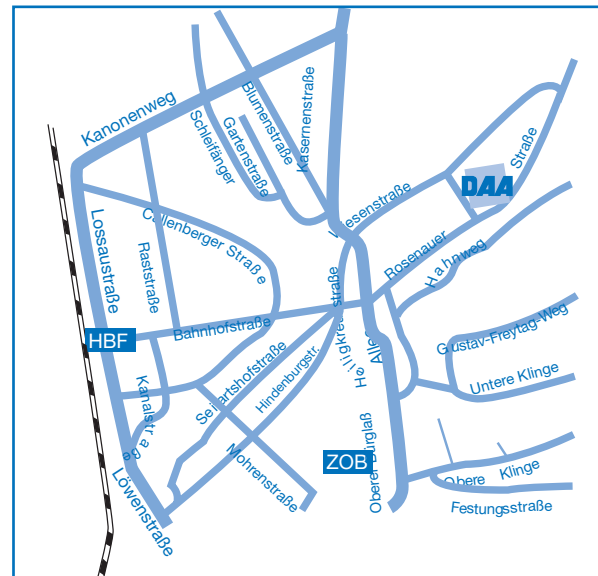
Telefon 09561 238346-0

Fax 09561 238346-20

E-Mail info.daa-coburg@daa.de

Ihr Weg zu uns

Die DAA Coburg ist vom Hauptbahnhof aus in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen und vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) sowie vom Theaterplatz aus in ca. 5 Minuten zu erreichen.



Zukunft braucht Ziele Gemeinsam zum Abschluss



M10 - Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsreife durch Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses

04.10.2011 – 17.07.2012



Zielgruppe

Das Projekt M10 richtet sich an Hauptschüler, i.d.R. jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, welche die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben oder aufgrund disziplinarischer Maßnahmen die Schule abbrechen mussten und über

- keinen Schulabschluss (Es muss zumindest ein Jahrsfortgangszeugnis bestehen, in dem ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die allgemeine Vollzeitschulpflicht erfüllt worden ist.) oder
- erfolgreichen Hauptschulabschluss (Verpflichtung zum Besuch einer Berufsschule oder berufsschuleretzenden Einrichtung.) oder
- im günstigsten Fall über den qualifizierenden Hauptschulabschluss (Verpflichtung zum Besuch einer Berufsschule oder berufsschuleretzenden Einrichtung.)

verfügen, arbeitslos und ohne Ausbildungsperspektive sind.

Zugangsvoraussetzungen

- Bewerbung um einen Schulplatz (Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, letztes Schulzeugnis)
- Nachweis über mindestens vier Schuljahre Fremdsprache Englisch (mindestens Note „ausreichend“)
- Einwilligung in eine Probezeit (bis zur Zwischenzeugnisvergabe)
- Zustimmung zur Beurlaubung von der Berufsschule bei bestehender Berufsschulpflicht

Lehrgangsverlauf

Das Projekt M10 unterstützt die Ausbildungs- und Berufsreife im Verlauf von 10 Monaten durch die gezielte Vorbereitung auf den Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses sowie die gezielte Berufsvorbereitung durch berufsvorbereitenden Unterricht und zwei Praktika in (über-)regionalen Betrieben. Der Lehrgang ist an die bayerische Volksschulordnung (VSO) angelehnt.

Unterricht

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

An einem Nachmittag in der Woche findet der berufsvorbereitende Unterricht statt sowie an zwei Nachmittagen werden zusätzliche Förderunterrichte angeboten.

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang kann eine Befreiung vom Besuch der Berufsschule genehmigt werden. Diese wird mit Teilnahmebeginn bei der zuständigen Berufsschule beantragt.

Unterrichts-/Prüfungsfächer

Deutsch • Mathematik • Englisch • Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) • Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) • Physik-Chemie-Biologie (PCB) Kommunikationstechnischer Bereich (KtB)

Berufsorientierung

- wöchentlicher Berufsorientierungsunterricht
- zwei Praktika pro Schulhalbjahr

Im gesamten Projektzeitraum werden 36 Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden von erfahrenen Lehrkräften unterrichtet sowie von Pädagogen betreut. Der Anteil der Berufsorientierung wird in Zusammenarbeit mit Betrieben der regionalen Wirtschaft durchgeführt.

Prüfung

Die Abschlussprüfung zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses wird durch die bayerische Volksschulordnung (VSO) bestimmt. Das zuständige Schulamt erlässt, an welcher Hauptschule mit M-Zweig die Schüler/-innen der DAA ihre Prüfung ablegen werden.

Lehrgangsgebühren

Der Eigenmittelbeitrag beträgt 80,00 € im Monat. Bei Erfüllung gewisser Fördervoraussetzungen kann der Beitrag in voller Höhe durch die zuständigen Agenturen für Arbeit, Jobcenter oder Jugendämter gefördert werden (Ermessensleistung).

Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Arbeitsagentur, Ihrem Jobcenter oder Jugendamt vor Ort. Eine Förderung in Verbindung mit BAföG ist nicht möglich.

Kontakt

Für weitere Informationen und individuelle Beratungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner

Florian Klügling

Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Schulleitung

Telefon 09561 238346-14

E-Mail florian.kluegling@daa.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!